



## Schulprogramm

Das Schulprogramm zeigt auf, mit welchen Themen sich das Schulteam in den nächsten drei bis vier Jahren auseinandersetzen wird. Es bildet die Grundlage für die längerfristige Entwicklung der Schule im Sinne des Leitbildes und damit für die Gestaltung der Jahresplanung und die Fokussierung bei der jährlichen Standortbestimmung. Zum einen ergeben sich die Themen aus den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, sowie den Lehr- und Betreuungspersonen, zum anderen werden sie als Aufträge von der Stadt Zürich oder der Bildungsdirektion vorgegeben.

Um die Projekte umzusetzen, arbeiten wir in Projektgruppen an Entwicklungsprojekten.

Das Schulprogramm wird jährlich evaluiert, angepasst und erweitert.

Thema	Bezug/ Herkunft	Zielsetzungen	Ist-Zustand	2019	2020	2021	2022
<b>Lebensraum Schule</b>							
<b>Gewaltprävention Sozialemotionales Lernen</b>	<b>Leitsatz:</b> „Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Toleranz und Offenheit prägen das Miteinander an unserer Schule.“	<b>Grundsatz:</b> „Wir unterstützen SuS im Erwerben von sozialen Kompetenzen und Konfliktstrategien. Wir stärken das Selbstwertgefühl der SuS und lassen sie Selbstwirksamkeit erfahren. Mit der Förderung dieser Kompetenzen legen wir die Grundlage für eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre.“	<b>Wir sind eine DENK-WEGE» Schule</b> <a href="http://www.gewaltpraevention-an-schulen.ch">www.gewaltpraevention-an-schulen.ch</a> Alle Mitarbeitenden haben sich zur Mitarbeit mit dem DENK-WEGE Programm bereit erklärt. Für neue Mitarbeitende ist die Bereitschaft mit DENK -WEGE zu arbeiten eine Voraussetzung. Das DENK-WEGE Lehrmittel wird in allen Klassen angewandt. Die Inhalte werden in der Betreuung mitgetragen. Ein Kompetenzraster steht für alle Stufen zur Verfügung. Die Eltern werden informiert und nach Bedarf mit einbezogen. Jährlich wird ein DENK-WEGE Leitsatz als Jahresleitsatz gewählt. 2016: „Unser Spiel ist fein, egal ob gross oder klein“ 2017: «Respekt» (Rund ums Thema «Grüssen») 2018: «Wir sind das grosse Vorbild»	<b>Jahresleitsatz:</b> <b>«Wir sind gerne zusammen»</b> <b>Themen:</b> Zivilcourage, Individuum stärken, Mut zur eigenen Meinung Der Schülerrat soll verstärkt in die Verantwortung und die Gestaltung des Lebensraums Schule einbezogen werden. SuS werden sporadisch an den Eingangstüren begrüßt.	Weiterbildung: Überfachliche Kompetenzen im Lehrplan 21.  Im Schulteam intensivieren wir den Austausch zu DENK-WEGE und setzen pro Halbjahr bereichsübergreifend einen Schwerpunkt, z.B. Ampelposter, Stopp-Regel.	x	x
	«Wir engagieren uns für gute zwischenmenschliche Beziehungen und ein angenehmes Schulklima»	<b>Umgang mit Regeln und Konsequenzen</b>  Eine konsequente Haltung und gemeinsames Vorgehen bei Regelübertreten und respektlosem Verhalten.  Eine gute Schul- und Lernatmosphäre für alle Schulbeteiligten ermöglichen.	Eine Auseinandersetzung im Team in Bezug auf die Schulregeln und den Umgang mit Konsequenzen hat stattgefunden.  Die Hausordnung wurde entschlackt und angepasst.  Die DENK-WEGE Leitsätze gelten als Richtlinie wie wir uns im Lebensraum Schule verhalten.  Ein Leitfaden unterstützt den Umgang mit Regeln und Konsequenzen.  Wir stärken bei den SuS das Bewusstsein der Leitaussagen und deren inhaltlichen Bedeutung = fortlaufender Prozess	Fortlaufender Prozess Anwendung des Leitfadens	x	x	x

Thema	Bezug/ Herkunft	Zielsetzung	Ist-Zustand	2019	2020	2021	2022
<b>Lehren und Lernen</b>							
<b>Lehrplan 21</b>	VSA Kantonales Projekt	<b>Der Lehrplan 21 ist bis Ende Schuljahr 2022 umgesetzt</b>	<p>Diverse Informationsveranstaltungen auf Kreisebene wurden besucht.</p> <p>Eine schulinterne Standortbestimmung hat stattgefunden.</p> <p>Online-Lerneinheiten werden individuell, im PT oder als ganzes Unterrichtsteam genutzt</p> <p>Eine erste Auseinandersetzung mit der Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht hat stattgefunden.</p> <p>Das PT Unterstufe entwickelte ein Beurteilungssystem, das den SuS und den Eltern den Kompetenzerwerb visuell darstellt.</p>	<p>Zeitgefässe für den verstärkten Austausch zu pädagogischen Themen und gemeinsamer Unterrichtsentwicklung werden geplant.</p> <p>Im Fachbereich NMG werden Themenbereiche stufenübergreifend zugeordnet. Die Parallelklassen bearbeiten Themen gemeinsam.</p> <p><b>PT Kindergarten:</b> Entwicklung von Unterrichts-Angeboten für die Tischzeit</p> <p><b>PT Unterstufe:</b> Erprobung des neu entwickelten Beurteilungssystems in Zeugnisgesprächen.</p> <p><b>PT Mittelstufe:</b> Eine Auseinandersetzung mit der Beurteilung im kompetenzorientierten Unterricht mit Fokus auf die formative Beurteilung findet statt.</p> <p><b>Lernlupe</b> Wir bereiten die Einführung der Lernlupe auf das Schuljahr 2019/2020 vor.</p>	<b>Weiterbildung</b> Ethik Überfachliche Kompetenzen Formative Beurteilung <b>Fachbereiche:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik</li> <li>• Sprache</li> </ul> Binnendifferenzierung/Integration Sprechtechnik Auftrittskompetenz	x	x

Thema	Bezug/ Herkunft	Zielsetzung	Ist-Zustand	2019	2020	2021	2022
<b>Lehren und Lernen</b>							
<b>Feedbackkultur</b>	<p><b>Kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung</b></p> <p><b>Empfehlung</b></p> <p>„Setzen Sie auch in der Unterrichtsentwicklung das 360° Feedback ein“</p>	<p><b>Kollegiale Hospitationen und kollegiales Feedback</b></p> <p>Wir intensivieren den fachlichen Austausch über den Unterricht und vertiefen die kollegialen Beziehungen.</p>	<p>Kollegiales Feedback und kollegiale Beratung finden in den Pädagogischen Teams statt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben Feedbackmöglichkeiten im Klassen- und im Schülerrat.</p> <p>Via Klassendelegierte werden regelmässig Rückmeldungen zu Anliegen und Themen des Schülerrats eingeholt.</p> <p>Im Elternrat wird regelmässig ein Feedback zu aktuellen Anlässen und Themen eingeholt.</p> <p>2016: Ein 360° Feedback im Rahmen der Externen Evaluation hat stattgefunden</p> <p>2017 + 2018: Kollegiale Hospitationen haben stattgefunden und wurden in den PTs evaluiert. Hospitationen sollen weitergeführt werden</p> <p><b>SPT und PT Kindergarten</b> Eine Weiterbildung zum Thema «Fallbesprechung» mit LOA (Lösungsorientierter Ansatz) wurde durchgeführt.</p>	<p>Die Kollegialen Hospitationen werden weitergeführt.</p> <p>Die Tandems gehen gleichzeitig gemeinsam die Bearbeitung der LP21 –Online- Lerneinheiten an.</p> <p><b>PT Mittelstufe:</b> Eine Weiterbildung zum Thema «Fallbesprechung» mit LOA (Lösungsorientierter Ansatz) wird durchgeführt.</p>	x		
<b>Unterrichtsentwicklung</b>	<p><b>Kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung</b></p> <p>„Wir empfehlen Ihnen die Unterrichtsentwicklung stärker auf gemeinsame, stufenübergreifende Ziele auszurichten“</p>	<p><b>Aufbauendes Lernen</b></p> <p>Jede Stufe profitiert von den erworbenen Kompetenzen (Lern- und Lernarrangements/ Lerntechniken) der vorangehenden und baut darauf auf, mit dem Ziel einen systematischen Aufbau über die Stufen hinweg zu ermöglichen</p>	<p><b>Portfolio vom Kdg – 6. Klasse</b> Ein Leitfaden ist erstellt.</p> <p><b>Vernetzung</b> Gegenseitige Vorstellung der Bereiche als Grundlage für eine aufbauende, ganzheitliche Förderung, →Kindergarten und die Unterstufe haben sich vorgestellt.</p> <p>Der Austausch über den Unterricht und das Lernen allgemein werden durch die Kollegialen Hospitationen und Weiterbildungen im Hinblick zur Umsetzung des LP 21 intensiviert und institutionalisiert.</p> <p>Der LRS-Leitfaden wird vom Kindergarten bis zur 6. Klasse angewandt.</p>	<p>→ Siehe Umsetzung LP 21: Im Fachbereich NMG werden Themenbereiche den Zyklen zugeordnet.</p>			

Thema	Bezug/ Herkunft	Zielsetzung	Ist-Zustand	2019	2020	2021	2022
<b>Lehren und Lernen</b>							
<b>Unterrichts-entwicklung</b>	<b>SIS Städtisches Projekt: Stärkung der Integrations- kraft der Schulen</b>	Das Förderkonzept wird überarbeitet Der Förderprozess überprüft	Das Förderkonzept wurde im Rahmen der Einführung der Integrativen Förderung erarbeitet. Der schulinterne Förderprozess soll anhand neuer Erkenntnisse und gemäss den Anforderungen und Leitplanken an eine dokumentierte Förderplanung überarbeitet und angepasst werden	Ein schulinterner Leitfaden wird erstellt Eine Mappe mit Vorlagen wird zuhanden den LP und der Betreuung zusammengestellt. Das Schulteam wird über die Neuerungen/Änderungen informiert. Das Förderkonzept wird überprüft und angepasst.			
	<b>Städtischer Auftrag</b>	<b>ICT Konzept</b> Ein lokales ICT-Konzept wird erarbeitet und umgesetzt	Es besteht noch kein lokales Konzept für den Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien Der Konzeptarbeiten hat im November mit der Unterstützung der PICTS-Lehrperson begonnen.	Das Schulteam wird über das ICT Konzept informiert. Das Unterrichtsteam erhält die Möglichkeit Unterrichtseinheiten vorzubereiten. Das Konzept wird im April 2019 der Behörde zur Überprüfung übergeben.			
	<b>Städtischer Auftrag</b>	<b>Mehr mit Medien, mehr durch Medien</b> Digitale Medien im Unterricht auf alle n Stufen vielfältig einsetzen	Die Weiterbildung « Mehr mit Medien» wurde von einer Gruppe Lehrpersonen absolviert.	Support LP durch PLP gemäss ICT Konzept.			

Thema	Bezug/ Herkunft	Zielsetzung	Ist-Zustand	2019	2020	2021	2022
<b>Betrieb und Infrastruktur</b>							
<b>Raumplanung</b>	Wünsche von Schulteam, Eltern und SuS	Gestaltung des Schulareals unter Mitwirkung des Schülerrats und der gesamten Schülerschaft.	<p>Das Schulareal wird als wenig naturnah und farbig wahrgenommen.</p> <p>Die feuerpolizeilichen Vorschriften sind einschränkend und lassen sich nicht mit den Gestaltungswünschen vereinbaren</p> <p>Projekt „Wir stricken die Schule bunt“ wurde erfolgreich durchgeführt in Zusammenarbeit mit Eltern, Verwandten und weiteren Quartierangehörigen</p> <p>Die SuS haben im Rahmen des Handarbeits- und Werkunterrichts den Pausenplatz mit farbigen Figuren verschönert.</p>	Instandsetzung Vogtsrain Strategieplanung im Austausch mit der IMMO	<b>SJ 2020/21</b> Eröffnung Klasse Bereitstellung neues Klassenzimmer		
<b>Kooperationen</b>							
<b>Elternmitwirkung</b>	<p><b>Leitsatz:</b> „Wir pflegen den Kontakt zu den Eltern und fördern Strukturen, die Elternmitarbeit ermöglichen.“</p>	<p><b>„Gemeinsam unterwegs“ – Zusammenarbeit mit Eltern als Ressource</b></p> <p>Wir führen den Prozess in Bezug auf die Umsetzung unserer Leitaussagen weiter. Anhand der Ergebnisse aus der Leitbildarbeit prüfen wir Möglichkeiten die Zusammenarbeit mit Eltern weiter zu optimieren und die Ressourcen der Eltern einzubinden.</p>	<p><b>Haltung</b></p> <p>Wir bringen den Eltern Offenheit und Verständnis entgegen</p> <p>Die Beziehungsarbeit steht am Anfang und ist ein Grundstein für eine gut funktionierende Zusammenarbeit.</p> <p>Wir pflegen einen lösungsorientierten Ansatz.</p> <p>Das Reglement des Elternrats ist überarbeitet und seit Schuljahr 2017/2018 in Kraft.</p> <p>Die Elterndelegierten haben Visionen erarbeitet.</p>	<p>Wir unterstützen den Elternrat bei seinen Vorhaben.</p> <p>Gemeinsam mit Eltern organisieren wir Anlässe (Erzählnacht, Sommerpicknick).</p>	x	x	x

Thema	Bezug/ Herkunft	Zielsetzung	Ist-Zustand	2019	2020	2021	2022
<b>Schulmanagement</b>							
<b>Lehrplan 21</b>	<b>Kantonaler Auftrag</b>	Der Lehrplan 21 wird umgesetzt.	<p>Eine schulkreisinterne Informationsveranstaltung hat im SJ 14/15 stattgefunden.</p> <p>Ein schulinterner Austausch und Annäherung ans Thema hat an einem Projekttag 2014 stattgefunden.</p> <p>Eine Standortbestimmung zum Lehrplan hat in Kooperation mit der PHZH stattgefunden.</p> <p>Ein erster fachdidaktischer Input im Fachbereich Sprache hat stattgefunden.</p> <p>Die SL hat Weiterbildungen besucht.</p> <p>Das Schulteam wurde vollumfänglich informiert.</p> <p>Das Schulteam nutzt die Online Lerneinheiten im PHZH Kursraum.</p> <p>Ein Projekttag zur kompetenzorientierten Beurteilung wurde durchgeführt.</p> <p>Eine Elterninformationsveranstaltung zum Lehrplan 21 in Zusammenarbeit mit der PHZH fand im April 2018 statt</p>	<b>Unterrichtsteam:</b> Ab SJ 2019/2020: Einführung LP 21 6. Klasse Fokus auf Fachbereich NMG Einführung Lernlupe Beurteilung ff	Kompetenz-orientierte Beurteilung ff Fachdidaktische Inputs in Sprache + Mathematik WB Ethik Aufgabenstellungen Überfachliche Kompetenzen (gemeinsam mit Betreuung)	x	LP 21 ist eingeführt.
<b>Überarbeitung Betriebskonzept</b>	<b>Städtischer Auftrag</b>	Das Betriebskonzept muss den aktuellen Vorgaben und Gegebenheiten angepasst werden.	Die Schule Vogtsrain verfügt über ein Betriebskonzept, letztmals überarbeitet im April 2011.	Überarbeitung des Betriebskonzepts gemäss Leitfaden bis Ende Schuljahr 2018/2019 (Fristerstreckung)			
<b>Classroom Walkthrough</b>	<b>Auf Initiative der Schulleitung</b>	Wir testen ein neues Modell für Unterrichtsbesuche auf freiwilliger Basis. Der Dialog über Unterricht und Lernen soll intensiviert werden. SL festigt die Beziehungen zu den SuS.	Aktuell besucht die SL die Lehrpersonen im Rahmen des MAGs oder MABs während einer Lektion pro Schuljahr. «Classroom Walkthrough» wird angewandt. Ein Leitfaden ist erstellt.	Verlängerung Probephase			